

Spendenübergabe an Diabetes Kinder Ulm und Umgebung e.V.

Siemens spendet 5.000 Euro für diabeteskranke Kinder in Ulm

Werner von Siemens war ein verantwortungsvoller Unternehmer und weitsichtiger Erfinder, der die Entwicklung der Elektroindustrie entscheidend vorangebracht hat. Dabei hat er das Gemeinwohl nie außer Acht gelassen: „Das Interesse der Gesamtheit bildet das höhere Gesetz, dem sich die Einzelinteressen unterordnen müssen“, so der Unternehmensgründer im Jahre 1863.

Soziales Engagement ist seit jeher integraler Bestandteil der Siemens-Unternehmenskultur und wird besonders dort, wo das Unternehmen geschäftlich aktiv ist, gelebt. So verzichtet die Siemens-Niederlassung Ulm auch in diesem Jahr wieder darauf, Geschenke an ihre Kunden zu verteilen und unterstützt stattdessen den Verein Diabetes Kinder Ulm und Umgebung e.V. mit 5.000 Euro. „Siemens macht sich für die Schwächsten der Gesellschaft stark. Es ist mir ein tiefes Anliegen und eine Ehre, die Spende zum Wohle der Kinder im Namen aller Siemens-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreichen zu dürfen“, sagte Harald Eggel, Mitglied des Leitkreises der Siemens-Niederlassung Ulm, anlässlich der Spendenübergabe an Dr. jur. Anja Bratke, 1. Vorsitzende des Vereins. Das Geld wird der Verein für erlebnispädagogische Wochenendfreizeiten für Kinder und Jugendliche mit Typ 1 Diabetes einsetzen.

„Wir sind sehr froh und dankbar über die finanzielle Zuwendung von Siemens“, so Bratke. „Wir wollen Kinder und Jugendliche mit Typ 1 Diabetes zusammenführen und diese durch erlebnispädagogische Aktionen wie einer Wochenendfreizeit zum selbstbewussten und selbstständigen Umgang mit ihrer Erkrankung befähigen. Wir helfen Familien, die sich plötzlich mit der Diagnose Diabetes mellitus Typ 1 auseinandersetzen müssen, indem wir als Forum zum Erfahrungsaustausch dienen. Darüber hinaus ist es unser Ziel durch unsere Arbeit die Wahrnehmung der

Erkrankung Typ 1 Diabetes mellitus bei Kindern Jugendlichen und ihrer Bedeutung für die Familien in der Öffentlichkeit zu verbessern.“

In Deutschland leben etwa 32.500 Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren mit dem Typ 1 Diabetes. Es kommen jährlich Neuerkrankungen hinzu und die Tendenz ist stark steigend. Diabetes mellitus Typ 1 ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der die Bauchspeicheldrüse wenig und irgendwann gar kein Insulin mehr selbst produzieren kann. Das fehlende Insulin muss dem Körper dann zugeführt werden. „Regelmäßiges Messen des Blutzuckers sowie eine Kohlenhydrate überwachte Ernährung sind unerlässlich. Nur so ist es möglich, ein beschwerdefreies und normales Leben zu führen“, erklärte Bratke.

Der im Jahr 2008 gegründete Verein Diabetes Kinder Ulm und Umgebung e.V. ist ein Zusammenschluss von Eltern, Verwandten und Fachkräften von Kindern und Jugendlichen, bei denen Diabetes mellitus Typ 1 diagnostiziert wurde. Der Verein zählt über 75 Mitgliedsfamilien und verzeichnet weiter jährlich steigende Mitgliederzahlen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Schulungszentrum für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Ulm).

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.diabeteskinder-ulm.de>

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 721 992-1171; E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.